

Daten aus dem RTMT exportieren

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

[Berichte von der CLI](#)

Einführung

Dieses Dokument beschreibt das Real-Time Monitoring Tool (RTMT), ein nützliches Tool zur Überprüfung von Informationen über den Cisco Unified Communications Manager (CUCM) über den Systemstatus, registrierte Telefone, CTI-Verbindungen usw. in einem benutzerfreundlichen Tabellenformat. Das RTMT ist abhängig vom Cisco Real-Time Information Server (RIS) Data Collector, Cisco AlertMgrCollector (AMC) Service, Cisco Tomcat Stats Servlet, Cisco Trace Collection Service, Cisco Trace Collection Servlet, Cisco Log Partition Monitoring Tool, Simple Object Access Protocol (SOAP)-Real-Time Service APIs, SOAP-Performance Monitoring APIs, Cisco RTMT Reporter Server Cisco CallManager Serviceability RTMT und Cisco Tomcat Services.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse von CUCM und RTMT zu verfügen.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf CUCM-Version 7.1.5 und höher, können aber auch für ältere Versionen verwendet werden.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Problem

Das RTMT-Tool bietet keine Option zum Exportieren der angezeigten Daten in eine PDF-Datei oder ein Microsoft Excel-Dokument.

Name	St...	Node	DirNum...	IpA...	Des...	Model	Lo...	...	ActiveLoadId	InactiveLoadId
SEP6C...	Reg...	10.48...	2024-Reg...	10.14...	t7841	Cisco 7841	male...	SIP	sip78xx.10-1-1S...	sip78xx.10-1-1-9
SEP00...	Reg...	10.48...	2021-Reg...	10.14...	c7941	Cisco 7941	allevi...	S...	SCCP41.9-3-1S...	N/A
SEPD0...	Reg...	10.48...	2022-Reg...	10.14...	dx650	Cisco DX...	kalevi...	SIP	sipdx650.10-1-2...	sipdx650.10-0-...

Lösung

Das RTMT überprüft den Zustand der Endpunkte, z. B. registrierte Telefone, Medienressourcen, Telefonerweiterungen, Media Gateway Control Protocol (MGCP)-, H.323-Gateways, SIP-Trunks (Session Initiation Protocol) und CTI-Sitzungen, mit dem Cisco RIS Data Collector-Service. Sie können diese dynamischen Informationen auch über die CLI überprüfen.

Eine sehr häufige Aufgabe besteht darin, Informationen über alle registrierten/nicht registrierten Telefone und Informationen über Telefonlasten abzurufen. Sie finden sie im RTMT unter **Call Manager > Device Search > Phone (Any Status)**. Ein Screenshot des RTMT-Berichts wird im Problemabschnitt angezeigt.

In der CUCM-Version 10.0 und höher können dieselben Informationen über registrierte Telefone im RTMT unter **Voice/Video > Device Search > Phone (Any Status)** angezeigt werden.

Um dieselben Informationen zu überprüfen, IP-Telefone registriert, aktive Firmware und inaktive Firmware, geben Sie den Befehl **show risdb query phone** ein:

```
admin:show risdb query phone
```

```
----- Phone Information -----
#TotalPhones, #TotalRegistered, #RegisteredSCCP, #RegisteredSIP, #UnRegistered,
#Rejected, #PartiallyRegistered, StateId, #ExpUnreg4, 3, 1, 2, 0, 1, 0, 49,0

DeviceName, Descr, Ipaddr, Ipv6addr, Ipv4Attr, Ipv6Attr, MACaddr, RegStatus,
PhoneProtocol, DeviceModel, HTTPsupport, #regAttempts, prodId, username, seq#,
RegStatusChg TimeStamp, IpAddrType, LoadId, ActiveLoadId, InactiveLoadId, ReqLoadId,
DnldServer, DnldStatus, DnldFailReason, LastActTimeStamp, Perfmon Object

SEP6C416A369375, t7841, 10.147.94.124, , 0, 0, 6C416A369375, reg, SIP, 622, yes, 0,
509, malevich, 1, 1404913142, 1, sip78xx.10-1-1SR1-4, sip78xx.10-1-1SR1-4,
sip78xx.10-1-1-9, , , 0, , 1404913142, 2

SEP0018B9A0442B, c7941, 10.147.94.204, , 3, 0, 0018B9A0442B, reg, SCCP, 115, yes, 0,
115, allevich, 2, 1404913140, 1, SCCP41.9-3-1SR4-1S, SCCP41.9-3-1SR4-1S, , , 0, ,
1404913140, 2

SEPD0C7891413BC, dx650, 10.147.94.182, , 0, 0, D0C7891413BC, reg, SIP, 647, yes, 0,
532, kalevich, 4, 1404913141, 1, sipdx650.10-1-2-33, sipdx650.10-1-2-33,
sipdx650.10-0-2-32, , , 0, , 1404913141, 2

SEP8CB64FF7E2EE, , 10.147.94.133, , 3, 0, 8CB64FF7E2EE, rej, SCCP, 436, yes, 0,
```

335, NoUserId, 7, 1405069589, 1, , , , , 0, , 1405069635, 0

Total count 4

Informationen können in die Excel-Datei exportiert werden. Kopieren und fügen Sie die Ausgabe des Befehls **show risdb query phone** in den Texteditor ein und speichern Sie die Datei als CSV-Datei (durch Komma getrennte Werte oder durch Komma getrennte Werte). Beispielsweise mit dem Namen UCM_export_data_RTMT2.csv.

Öffnen Sie dann die Datei mit Microsoft Excel, und sie wird im Format eines Tabellenberichts angezeigt.

	A	B	C	G	H	I	J	N	S	T
1	admin:show risdb query phone									
2	----- Phone Information -----									
3										
4	#TotalPl	#Total	#Regis	#Part	Stat	#ExpUnreg				
5	4	3	1	0	49	0				
6										
7	DeviceN	Descr	Ipadd	MAC	Reg	Phon	DeviceMod	userna	ActiveLoadId	InactiveLoadId
8	SEP6C41	t7841	10.14	6C41	reg	SIP	622	malevi	sip78xx.10-1-1SR1-4	sip78xx.10-1-1-9
9	SEP0018	c7941	10.14	0018	reg	SCCP	115	allevic	SCCP41.9-3-1SR4-1S	
10	SEPD0C	dx650	10.14	D0C7	reg	SIP	647	kalevic	sipdx650.10-1-2-33	sipdx650.10-0-2-32
11	SEP8CB6		10.14	8CB6	rej	SCCP	436	NoUse		
14	-----									
15	Total count 4									
16	-----									

Ein Unterschied zwischen der RTMT-Ausgabe und dem CLI-Befehl besteht in der Spalte für das Gerätemodell. Das RTMT enthält eine benutzerfreundliche Darstellung des Telefonmodells (z. B. Cisco 7841), und in der CLI gibt es einen entsprechenden numerischen Wert (z. B. 622 für das Cisco IP-Telefon 7841). Um die Tabelle der numerischen (enum) Werte für verschiedene Telefentypen zu überprüfen, geben Sie den Befehl **sql SELECT * aus dem Befehl TypeModel ein**.

Der Befehl **show risdb query phone** sollte nur auf den Anrufverarbeitungsknoten verwendet werden, auf denen der Call Manager-Dienst aktiviert ist. Wenn dieser Befehl im Knoten für die Verarbeitung ohne Anruf eingegeben wird, wird die Fehlermeldung *"openMMF on PhoneTable failed"* (offene MMF auf Telefontabelle fehlgeschlagen) angezeigt.

Berichte von der CLI

Um die Liste der verfügbaren Berichte über Endpunkte und Dienste anzuzeigen, geben Sie den Befehl **show risdb list ein**. Einige Informationen können auch im RTMT angezeigt werden.

CLI-Befehl	RTMT-Standort
Telefon	CallManager -> Gerät -> Gerätesuche -> Telefon (Beliebiger Status)
Tiextn	CallManager -> Gerät -> Gerätesuche -> CTI-Geräte (Status -> Beenden)

h323	CallManager -> Gerät -> Gerätesuche -> H323-Geräte (beliebiger Status -> Beenden)
Mediaresource	CallManager -> Gerät -> Gerätesuche -> Medienressourcen (Status -> Beenden)
Jagdliste	CallManager -> Gerät -> Gerätesuche -> Sammelanschlussliste (beliebiger Status -> Bee
Zeitgeber	CallManager -> CTI -> CTI-Suche -> Anwendungen (beliebiger Status -> Beenden)
Zeitlinie	CallManager -> CTI -> CTI-Suche -> Leitungen (Beliebiger Status -> Beenden)
Schluck	CallManager -> Gerät -> Gerätesuche -> SIP-Trunk (Any Status -> Finish)

Um die Leistungsindikatoren aus der CLI zu überprüfen, kann der Administrator den Befehl **show perf query class "class-name" eingeben**. In diesem Beispiel wird veranschaulicht, wie überprüft wird, ob MTP-Ressourcen (Media Termination Point) aufgerufen werden:

```
admin:show perf query class "Cisco MTP Device"
==>query class .

- Perf class (Cisco MTP Device) has instances and values:
MTP_2          -> AllocatedResourceCannotOpenPort = 0
MTP_2          -> OutOfResources                       = 0
MTP_2          -> RequestsThrottled                     = 0
MTP_2          -> ResourceActive                         = 0
MTP_2          -> ResourceAvailable                      = 24
MTP_2          -> ResourceTotal                          = 24
```

Geben Sie den Befehl **show perf list classes** ein, um eine vollständige Liste der Leistungsindikatorbefehle anzuzeigen.